



## Bericht – Niggi-Näggi-Tauchen 2017

Zum Abschluss unserer Tauchsaison 2017 trafen sich die Hartgesottene zum Niggi-Näggi-Tauchgang. Ursi und Olivier hatten diesen traditionellen Anlass vorbereitet. Tannenbaum, Fondue, Brot, Weisswein, Kirsch, Kochkessel, Tee und Kaffee, Gabeln, Messer, Löffeli, Mandarinli, Schoggi, Erdnüssli, Gasbrenner und Kelle, alles muss mit.

Die beiden waren etwas früher auf dem Tauchplatz in Vitznau um Vorbereitungen zu treffen. Da Olivier erkältet war, blieb Ursi nichts anders übrig, als das Bäumchen alleine zu versenken. Wir trafen eine Stunde später ein und rüsteten uns für den Tauchgang aus.

Die Buddyteams waren rasch zusammengestellt. Ralph mit Lia, Jeannine mit Adrian, Urs mit Stephan, Melanie mit Matthias und als Dreierteam Ursi, Yvonne und Remo. Die Kinderschar blieb natürlich an Land, genauso wie auch ich, denn ich musste wegen meiner Augen-OP noch pausieren.

Nach dem Tauchgang, welcher bei gutem Wetter stattfand, war Umziehen angesagt. Warme Klamotten, Kappe und Schal, so traf man sich wieder auf dem Tauchplatz um das Fischlein gegen ein kleines Geschenk einzutauschen. Diesmal bestückte Neptun das Bäumchen mit Luftgutscheinen, Siliconfett und Schlauchhalter.

Ein wärmendes Feuer und Ralph als Fonduedrüller erfreute unsere Mägen. Das Fondue schmeckt im Freien umso mehr. Die Logbücher wurden in der Lützelau quittiert. Abends trafen wir uns im Restaurant Schützenstube in Pratteln zum Abschlussessen. Ein gelungener Tag und Tauchsaison gingen zu Ende.

Maurice, Dezember 2017